

## **Laudatio für Konstantin Schmidtbauer Autorenpreis 2026 Irseer Pegasus**

*ich bin vergangenheitsform*

Mit diesem Verweis beginnt ein Text, in dem dann sogleich – im doppelten Wortsinn – eine Gegenwart aufbricht. Eine Gegenwart, die ein Wald ist, ein Fluss, ein Ich.

ich (b) in Vergangenheitsform

ich ist die, ist in der Landschaft, die Landschaft ist eine Form

In Konstantin Schmidtbauers Text ohne Titel ist ein Ich, das sich in die Landschaft hinein bewegt, sich in sie einschreibt und aus ihr heraus spricht.

*die wege gehen meine beine ab*

Es gibt ein schmales Feld und Risse, Schneisen, Saumpfade. Und diese Linien entlang bewegen wir uns mit dem Text um einen Ort, ein Dorf herum. Um eine vielleicht Frage, eine vielleicht Leerstelle.

„Was ist eigentlich los mit diesem Dorf?“ fragten wir uns diese Tage in Irsee. Konstantin Schmidtbauer schreibt:

*ich klage nicht ich sehe den klatschmohn*

Das Dorf als eine kleine, eine weite Welt, eine Vergangenheit und mit diesem Text eine Abgegangenheit.

*ich gehe einen riss durchs dorf*

Wir lesen, hören und sehen einen Text, der selbst Schneisen schlägt, vorbeizieht wie Wolken, an Stellen verweilt. So zieht das Ich durchs Dorf

als würden wir es – gäb's Sand

vom Sand aus sehen

„Was ist mit diesem Riss?“

Möglicherweise ist es ein Spalt, ein Zwiespalt, wie wir ihn alle kennen. Hier – und das macht mit die Größe des Textes aus – bekennt sich jemand zu diesem Zwiespalt, der Zerrissenheit, folgt ihr statt sich abzuwenden und bleibt nicht auf einer Seite des Risses stehen.

*es zieht sich ein riss durchs dorf*

Mehr noch: hier weiß ein Ich darum, dass das eigene Abgehen, Wahrnehmen und Bezeugen dieses Risses, ihn mit erzeugt. Dass eine permanente Metamorphose stattfindet, von dem Sehenden zum Reißenden, Zerrissenen, vom Gehenden zur begangenen Landschaft.

*ich gehe einen riss durchs dorf*

wird in diesem musikalischen Text zu einer Art Refrain, einem Sprechakt, einer (Ver)wandlung. Waldwand sein, in der Waldwand sein, sich ihr zuwenden. Wir sind im Text, wir sind bei allem, sammeln die Welt ein auf dem Weg, sind selbst eingesammelt, sind Beutel. Der Text wehrt sich in seiner Form gegen ein Festsetzen zu einer Form, ein Festschreiben. Das Ich geht nicht allein, sondern geht in Verbindung, geht in alles ein.

*ich gehe dem eigenen rücken nach*

*auf keiner der straßen die zwischen die häuser*

*sich legen*

*hier nämlich gehen alle einzeln*

So endet der Text und mit dieser Veranstaltung auch die gemeinsamen Tage des 28. Irseer Pegasus.

Lieber Konstantin,

ich freue mich für dich. Ich freue mich über dich und über dein Schreiben, dein Wandeln. Und dass wir heute gemeinsam als Gruppe, die sich hier die letzten Tage intensiv einander und unseren Texten zugewandt hat, und in der wir nicht einzeln waren, dass wir diesen Text gemeinsam feiern und uns daran erfreuen können.

Herzliche Gratulation

- Tara Meister